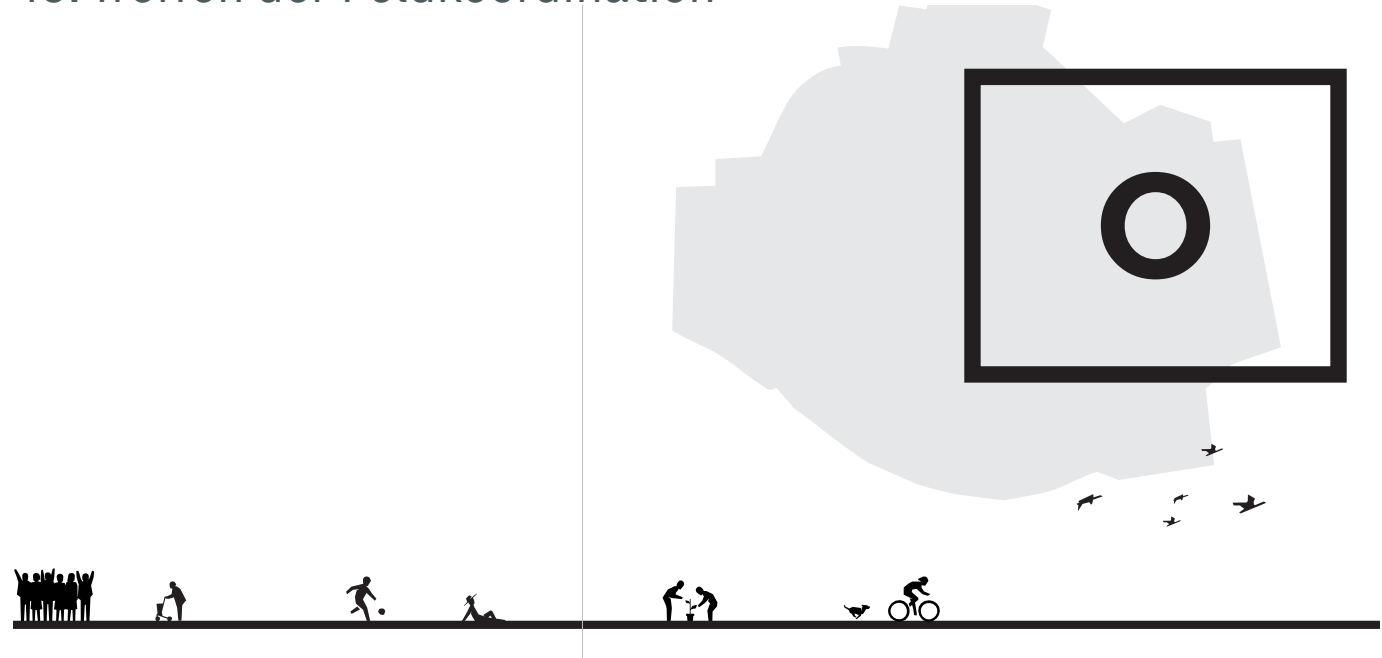


Entwicklung des Tempelhofer Feldes / Teilbereich Oderstraße  
Entwurfsplanung (BPU II)  
Information zum aktuellen Stand Freianlagen  
Oderstraße & Naturerfahrungsraum

48. Treffen der Feldkoordination



# Freianlagen | Übersicht Planungs- und Beteiligungsprozess Oderstraße ab 2018

## 2018 Vorentwurfsplanung

- Maßnahmenplan
- Vertiefungsbereiche Eingang Herrfurthstraße und Crashgate

## 2019

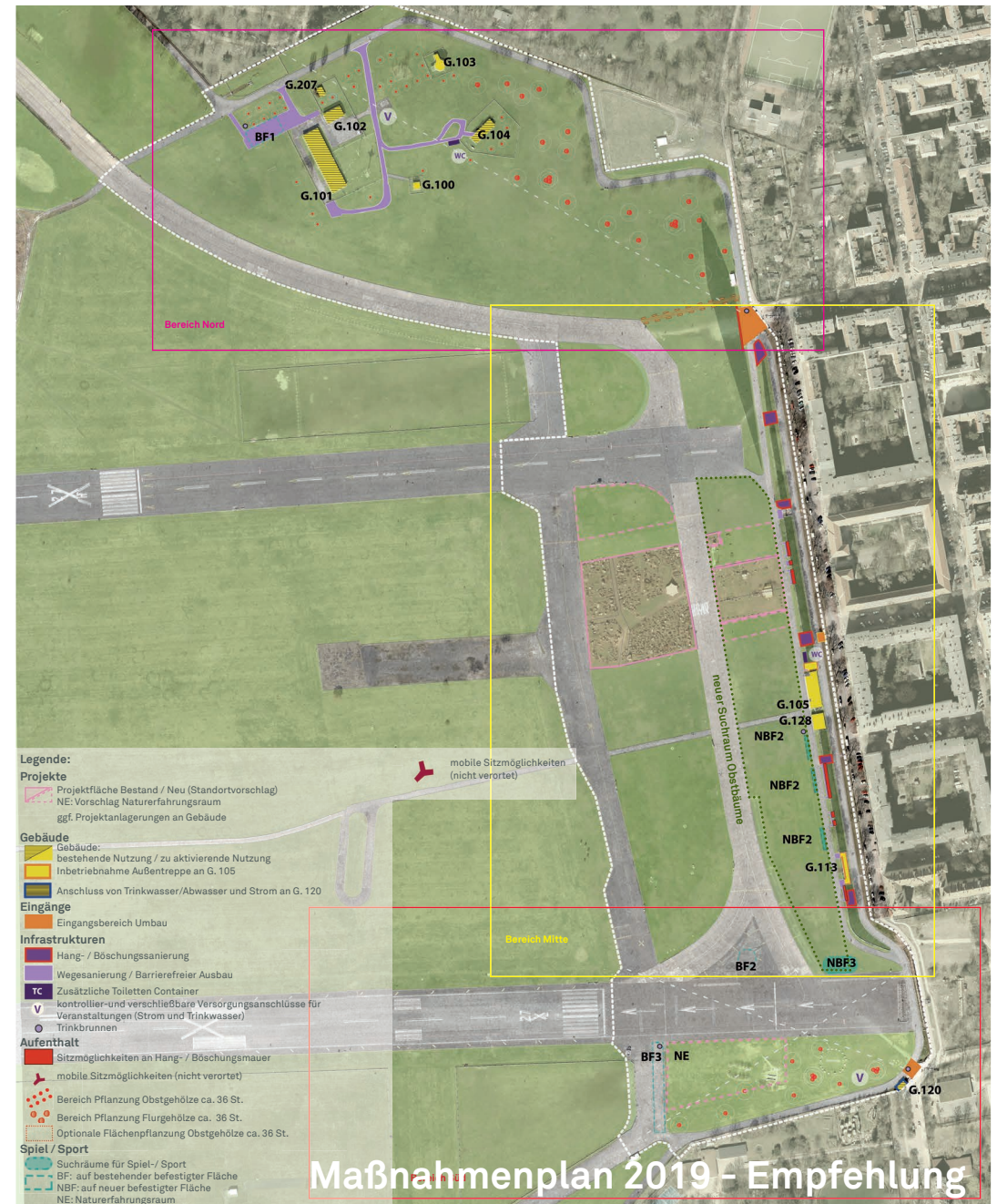
- Testphase einer mobilen Bank
- Themenwerkstatt Sportelemente

## 2020

- Pflanzung von 91 Bäumen
- Rücklauf geprüfte VPU 06/20

## 2021

- Einbau Halterungssystem Baumlehrpfad **-ist erfolgt-**
- Erarbeitung und Herstellung Infoschild **-ist erfolgt-**
- Start Prozess Naturerfahrungsraum **-aktuell-**
- Entwurfsplanung (BPU II) 10/20 - 06/21 **-aktuell-**
- Entwurfsplanung (BPU III) 04/21 - 11/21



## Entwurfsplanung

- Teilung der Maßnahme Freianlagen Oderstraße in 2 Bearbeitungspakete
- BPU = Bauplanungsunterlage
- Zeitlich gestaffelte Bearbeitung

### Inhalt BPU II

- Eingänge
- Böschungssanierung
- Asphaltanierung
- Zeitraum 10/20 - 06/21  
**-aktuell-**

### Inhalt BPU III

- Sportflächen
- mobile Bank
- Bänke in den Nischen
- Zeitraum 04/21 -11/21











# THF - Oderstraße | Stand BPU II,03/2021 (VORABZUG)\_Bereich C- Mitte



## LEGENDE

- Bearbeitungsgebiet Teilbereich Oderstraße
- Bearbeitungsbereiche BPU Paket II
- Beläge**
- Asphalt, Bestand
- Asphalt, neu
- Kleinsteinpflaster
- Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge
- Rasenfugenpflaster
- Leitstreifen/ Aufmerksamkeitsfeld
- Sportflächen, EPDM (BPU III)

- Vegetationsflächen**
- Wiese, Bestand
- Böschung, unbefestigt
- Böschungssanierung
- Naturerfahrungsraum
- Projektflächen
- Baum, Bestand
- Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
- Obstgehölze, neu gepflanzt 2020

- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne (BPU III)
- Bank Eingangsbereiche
- Trinkwasseranschluss
- Versorgungsanschluss
- Nebeldusche
- Toilettencontainer, neu
- Objekte, diverse
- Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt (BPU III)

Alle Angaben in m.

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter (NN)  
Alle Höhen und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unrichtigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung schriftlich oder über die Bauleitung mitzuteilen.  
Der Auftraggeber hat sich über die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchtlinien gehen vor Maßlinien.

Nr.	Bezeichnung	Art der Forderung	Stp.

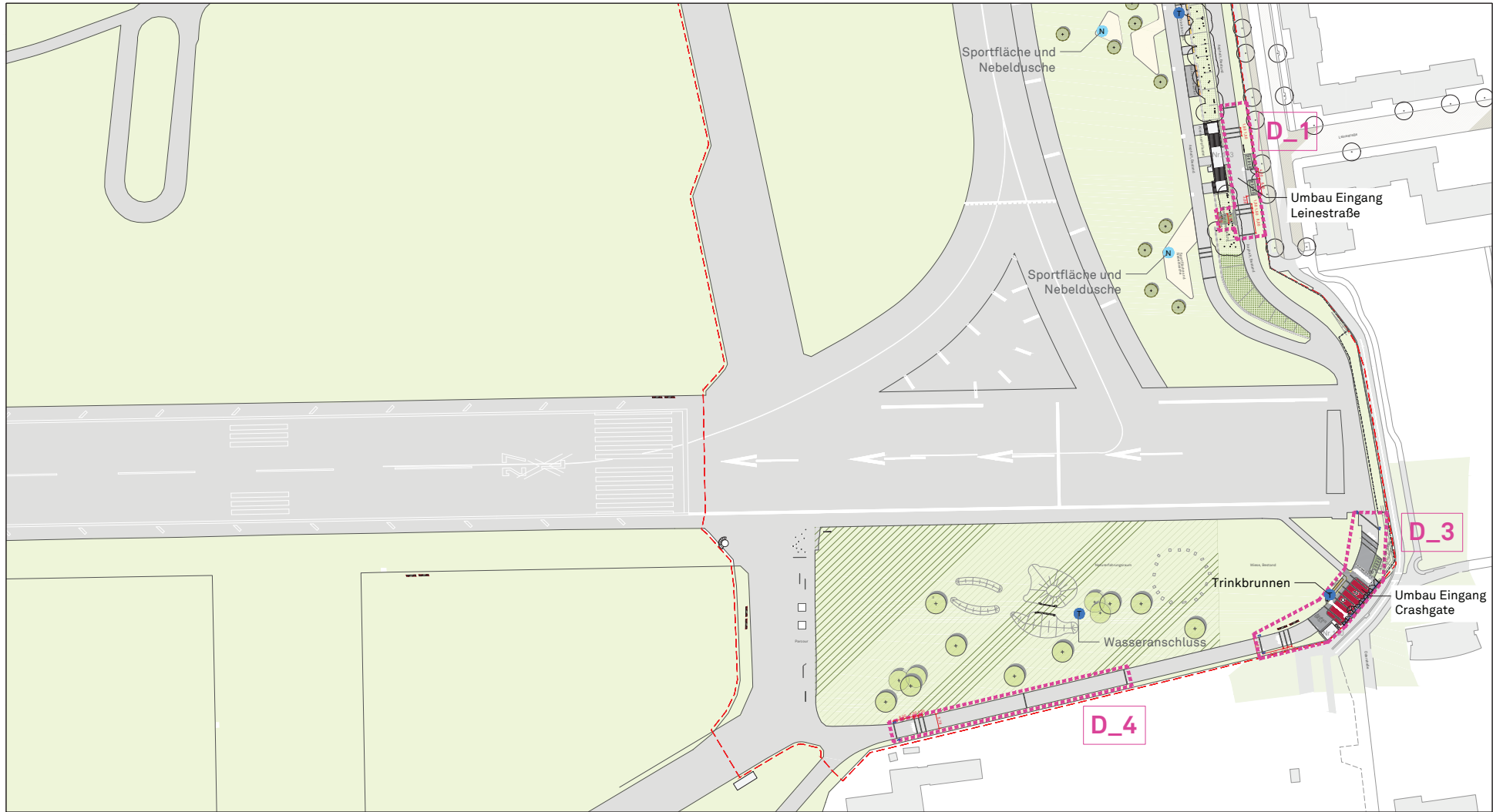
**GRÜNBERLIN**  
Grün Berlin Stiftung  
Marenderfer Damm 1  
12099 Berlin  
Tel.: 030 - 700 906 - 246

**SINA**  
SINA GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH  
Lehrer Straße 57  
10557 Berlin  
Telefon 030 88 57 82 440  
Fax 030 88 57 87 450  
www.sina.de  
sina-ihf@sina.de

**VORABZUG**

PROJEKTNAME	SPR.	FORMAT
Tempelhofer Feld   Teilbereich Oderstraße	3	A0
PLANNUMMER	MSO	FM
DATEI	1:500	
DATEI	03/20	
DATEI	29.03.2021	

# THF - Oderstraße | Stand BPU II,03/2021 (VORABZUG)\_Bereich D- Süd



## LEGENDE

- Bearbeitungsgebiet Teilbereich Oderstraße
  - Bearbeitungsbereiche BPU Paket II
- Beläge**
- Asphalt, Bestand
  - Asphalt, neu
  - Kleinsteinpflaster
  - Kleinsteinpflaster mit Rasenfuge
  - Rasenfugenpflaster
  - Leitstreifen/ Aufmerksamkeitsfeld
  - Sportflächen, EPDM (BPU III)

- Vegetationsflächen**
- Wiese, Bestand
  - Böschung, unbefestigt
  - Böschungssanierung
  - Naturerfahrungsraum
  - Projektflächen
- Baum, Bestand**
- Baum, Bestand
  - Flurgehölze, neu gepflanzt 2020
  - Obstgehölze, neu gepflanzt 2020

- Ausstattung**
- Bank mit/ ohne Lehne (BPU III)
  - Bank Eingangsbereiche
  - Trinkwasseranschluss
  - Versorgungsanschluss
  - Nebeldusche
  - Toilettencontainer, neu
  - Objekte, diverse
  - Massnahme mobile Bank, ca. 27Stk: nicht dargestellt (BPU III)

Alle Angaben in Meter, Höhen in Meter (NN)

Alle Höhen- und Maßangaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Ausführung zu prüfen. Unstimmigkeiten oder Abweichungen sowie Bedenken sind vor Beginn der Ausführung schriftlich oder im Gespräch mitzuteilen.

Der Auftraggeber trägt die Kosten für die genaue Lage aller Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Fluchten gehen vom Maßbeton.

Alle Angaben in m.

**GRÜNBERLIN**  
Grün Berlin Stiftung  
Mareendorfer Damm 1  
12099 Berlin  
Tel.: 030 - 700 906 - 246

**SINAI**  
SINAI GESELLSCHAFT VON LANDSCHAFTSARCHITEKTEN MBH  
Lehrer Straße 57  
10557 Berlin  
Tel. 030 88 77 87 400  
Fax 030 88 77 87 400  
www.sinai.de  
sinai@sinai.de

**VORABZUG**

PROJEKTNAME	SPR.	FORMAT
Tempelhofer Feld   Teilbereich Oderstraße	3	A0

PLANZEICHNUNG	SKZ.	GERICHT
Lageplan Massnahmen SÜD D	MSO	FM

PROJEKTNR.	MASSSTAB
98-3_3_L_05_BEREICH SÜD_D	1:500

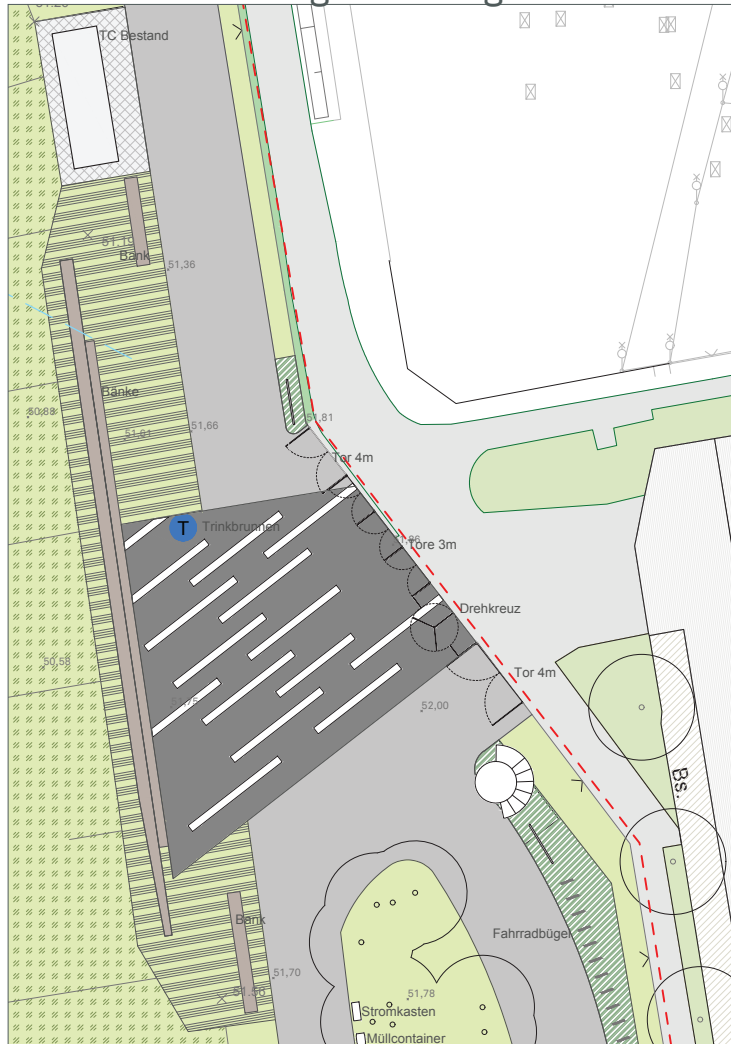
DATUM	STATUS
98-3_3_L_THF_Übersichtplan_ETRS89_0wg	03/20 29.03.2021



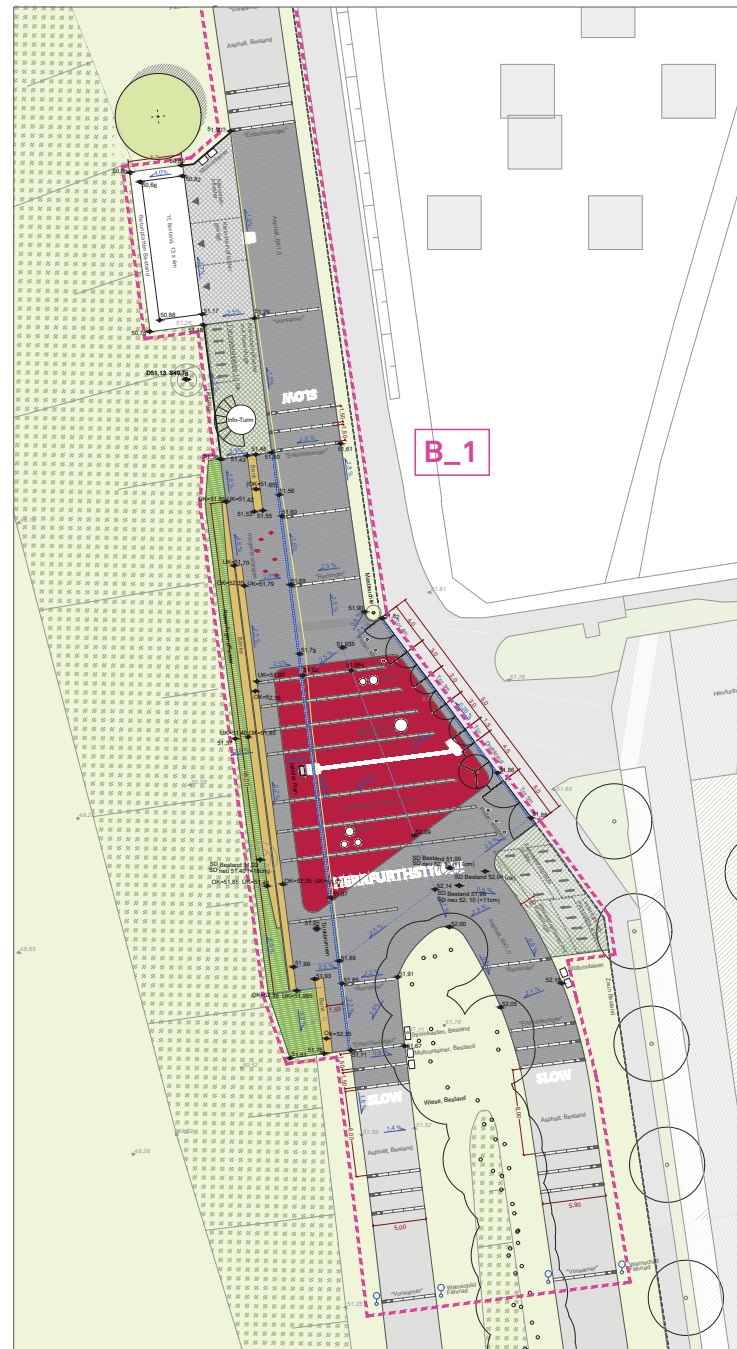
## THF - Oderstraße | Stand VPL 2018

### Eingang Herrfurthstraße

- Größere Zugangskulisse
- Neue Flächenbefestigungen
- Neuordnung von Ausstattungen
- Lange Sitzbank
- Kein neuer Weg oder Steg

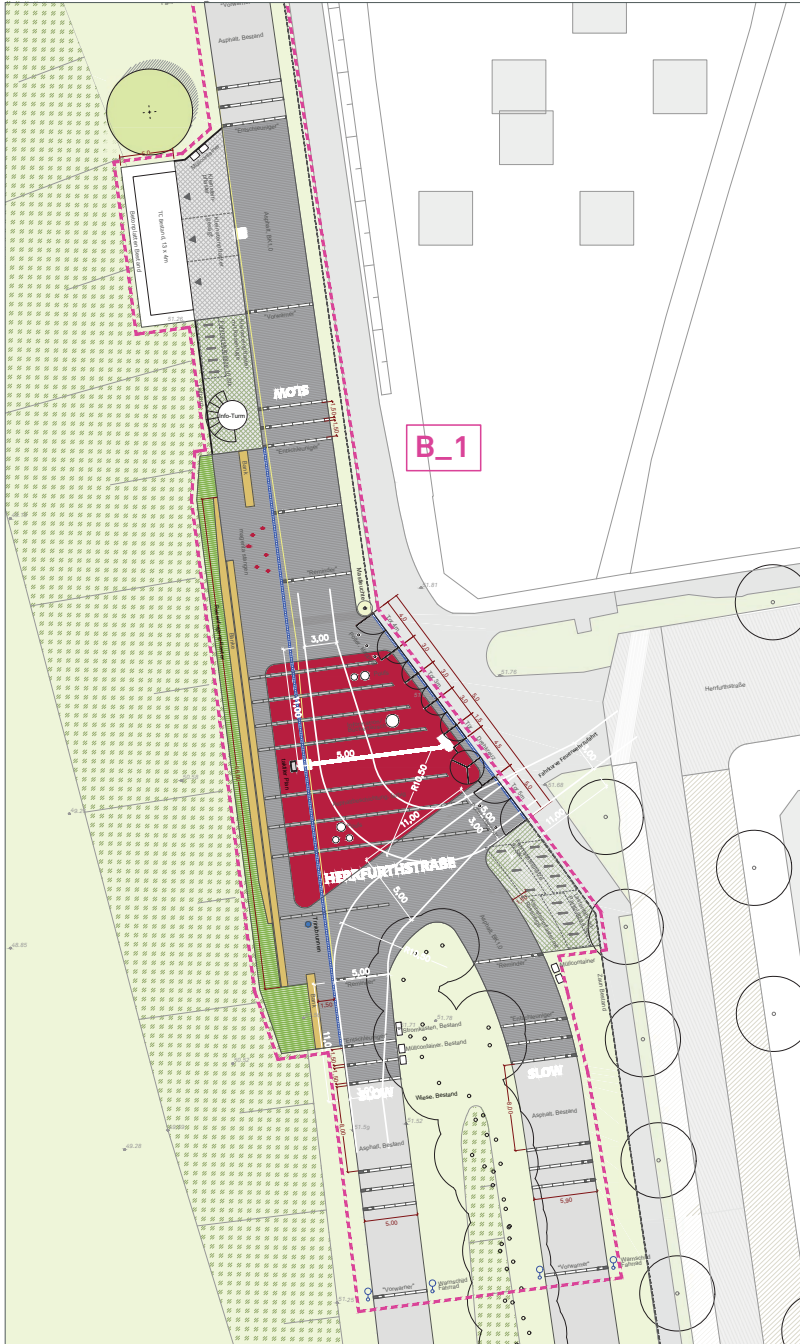


## BPU II, Stand 03/2021 (VORABZUG)

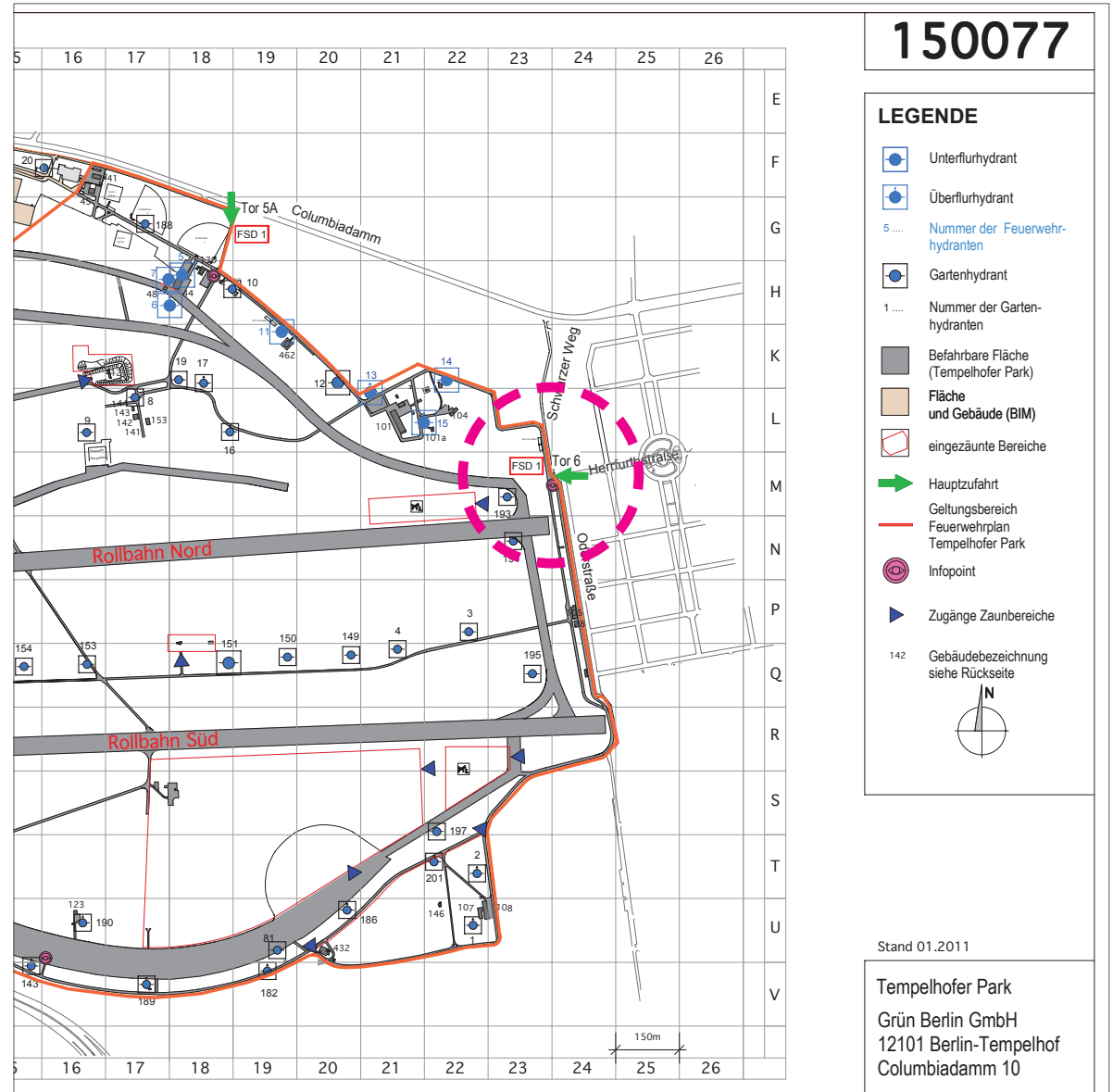


- Ausrichtung optische Streifen auf Besucherstrom
- Ergänzung Entschleunigungsstreifen (erhöhte Bodenschwellen) auf Wegen
- Leitsystem Barrierefreiheit: separater taktile Leitstreifen, Führung entlang Rinne bis taktile Kante durch Beläge
- Ergänzung Bodengrafiken/ -texte
- neues TC (gebaut 2021)
- neuer Standort Info-Turm
- Warnschilder für Radfahrer

# THF - Oderstraße | Feuerwehrzufahrt über Eingang Herrfurthstraße



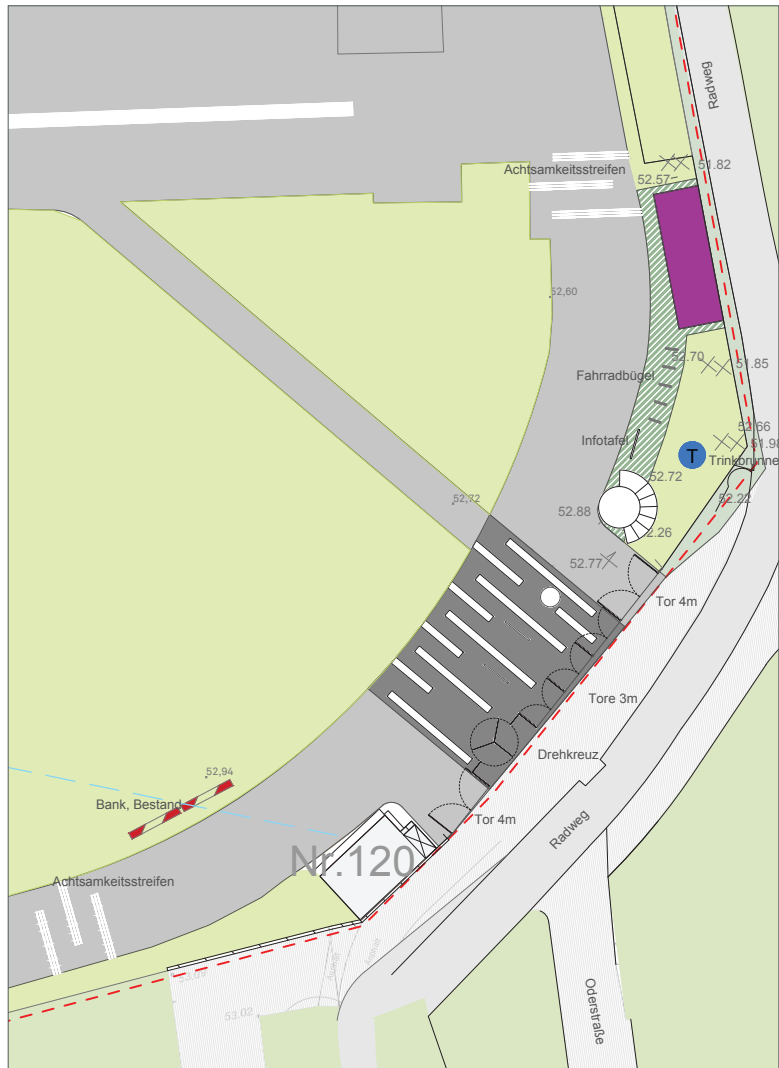
## Ausschnitt Übersichtsplan der Berl. Feuerwehr



## THF - Oderstraße | Stand VPL 2018

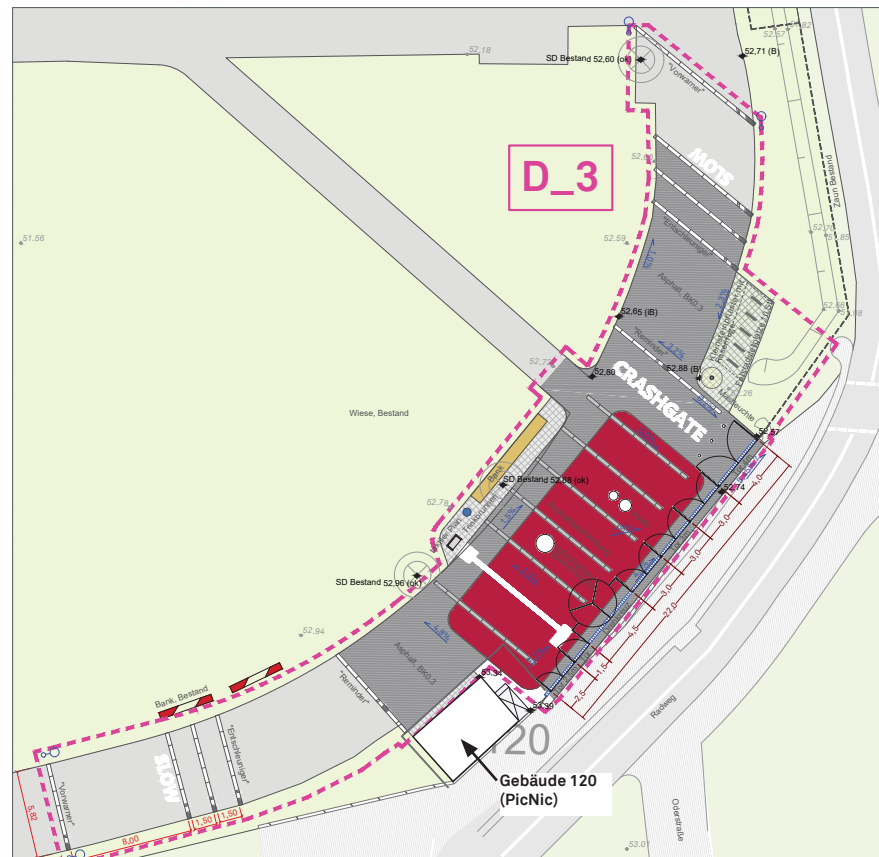
### Eingang Crashgate

- Größere Zugangskulisse
- Neue Flächenbefestigungen
- Neuordnung von Ausstattungen



## BPU II, Stand 03/2021 (VORABZUG)

- Ausrichtung Streifen auf Besucherstrom
- Ergänzung Entschleunigungsstreifen auf Wegen, separater taktile Leitstreifen
- Reduzierung große Tore (primär für Fahrräder)
- Ergänzung Bodengrafiken/ -texte
- Entfall TC und Info-Turm

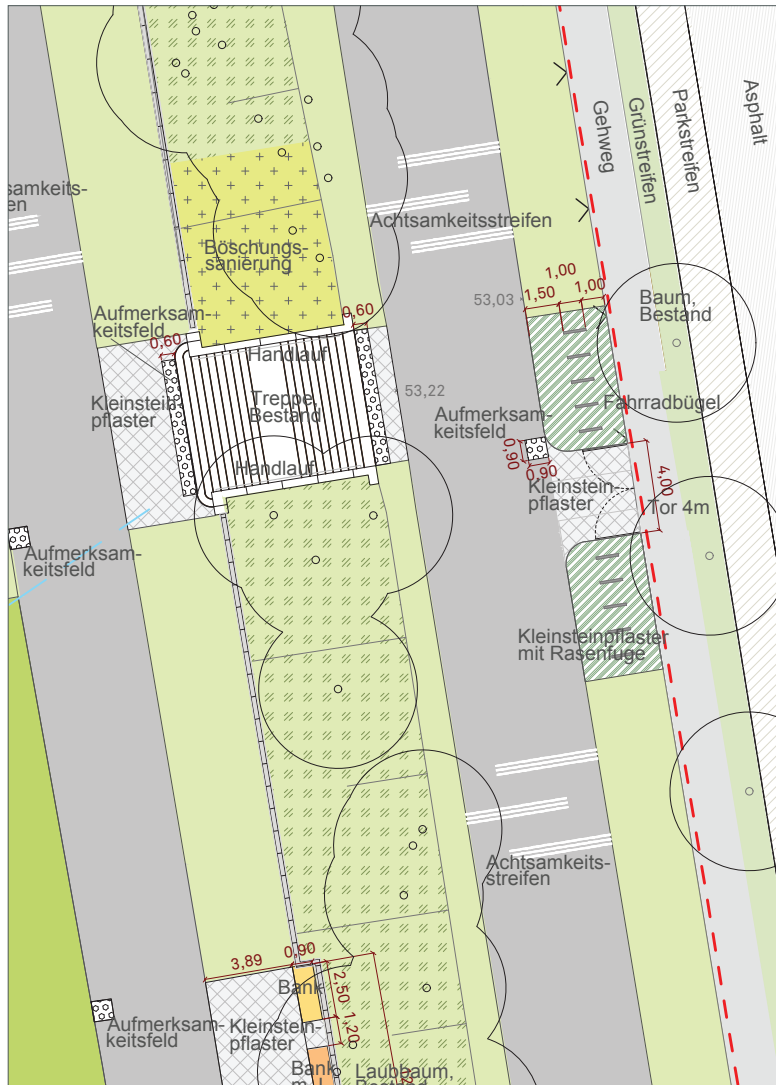




# THF - Oderstraße | Stand VPL 2018

## Nebeneingänge, exempl. Kienitzerstraße

- Neue größere Zugangstore
- Neue Markierungen
- Neue Fahrradständer
- Bepflanzung Böschung



# BPU II, Stand 03/2021 (VORABZUG)

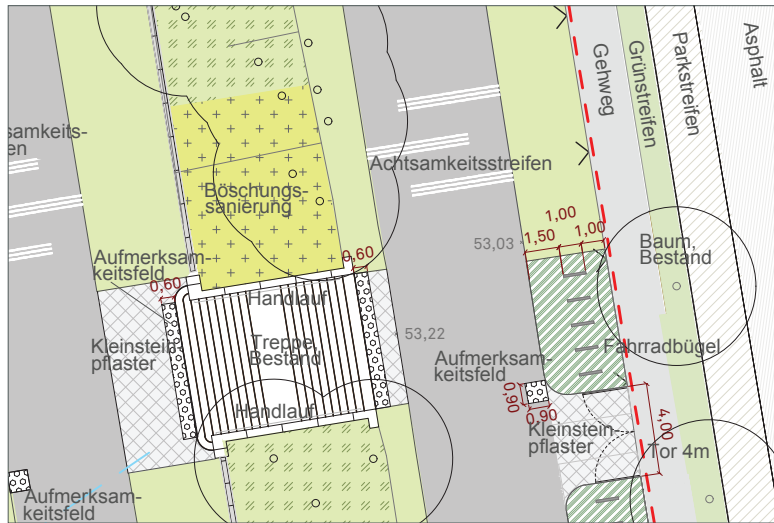
- Tor, 4,00m Breite
- Aufmerksamkeitsfeld
- Ergänzung Beschriftung / Bodengrafik



## THF - Oderstraße | Stand VPL 2018

### Böschungssanierung

- Empfehlung Bepflanzung Böschung
- Varianten mit Stufen o.ä. wurden ausgeschlossen



## BPU II, Stand 03/2021 (VORABZUG)

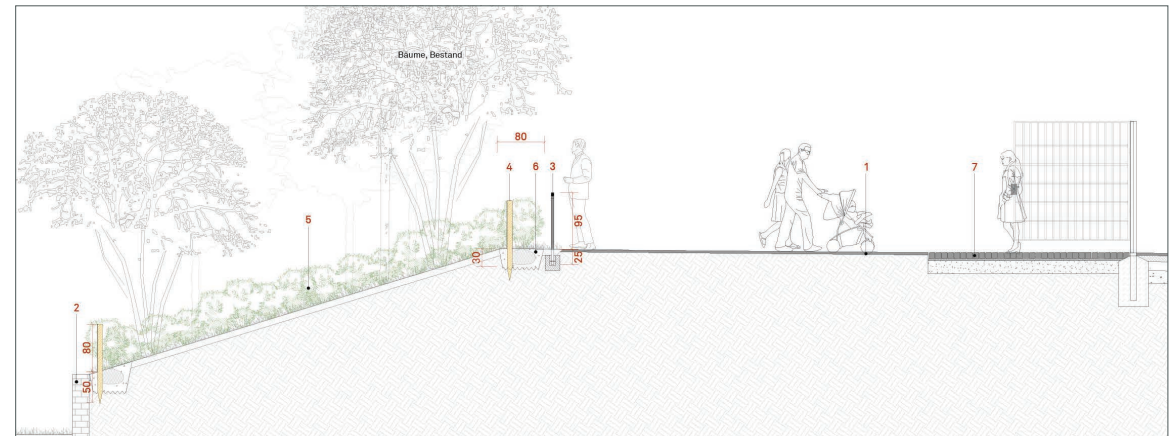


## BPU II, Stand 03/2021 (VORABZUG)

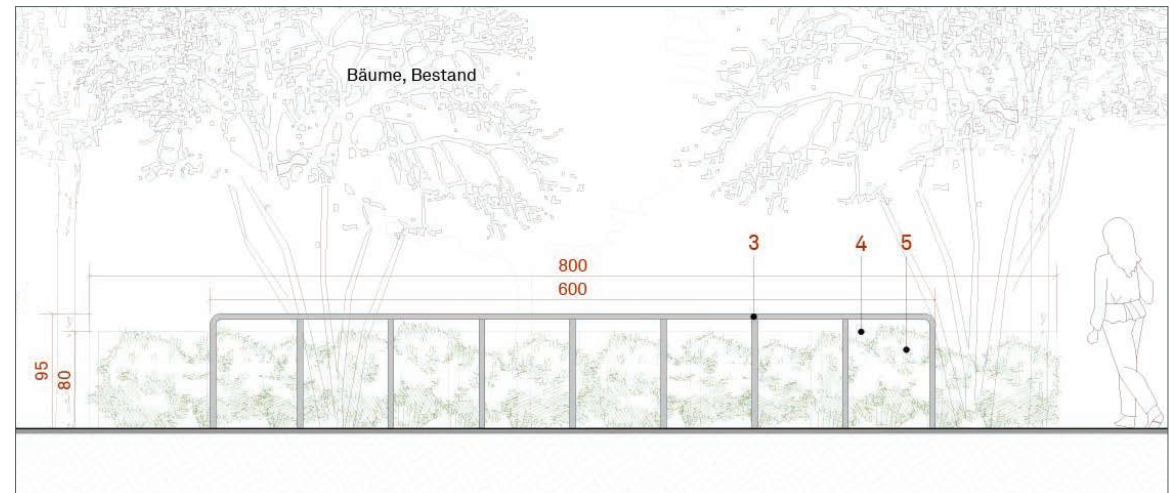
### Böschungssanierung

- Bepflanzung mit Sträuchern (z.B. *Rhodotyphos scandens*, *Berberis verruculosa*, *Mahonia aquifolium*, *Ligustrum vulgare*, *Lonicera pileata*)
- Wildfangzaun als Anwuchshilfe, zusätzlich langer Fahrradbügel

Schnitt



Ansicht



# THF - Oderstraße | Vergleich VPU- BPU II

BPU Paket II_Eingangsbereiche und Asphaltanierung Tempelhofer Feld Oderstraße"			
Stand 01.04.2021			
Verortung	Leistungsbeschreibung, Stand VPU	Änderungen/ Entwicklung BPU	Begründung
Bereichsnummer			
<b>Eingang Herrfurthstraße</b>			
B1	Infoturm: Positionierung an östl. Grenze am Zaun	Neue Position an altem TC Standort, Nutzung vorhandener versiegelter Flächen, frei Sicht aufs Feld, Freihaltung von viel genutzten Wegebeziehungen	Position VPU: Aussicht aufs Feld wird durch Bestandsbäume versperrt, daher neue Positionierung nötig BPU II: Standort ehem. Toilettencontainer (TC), guter Ausblick aufs Feld, in Bewegungsrichtung Besucher/ nicht rückwärtsgerichtet, optische Tuschierung des neuen TC, gemeinsamer Medienanschluss des neuen TC und Infoturm, Freihaltung der FW-Fahrbereiche
B1	Entschleunigungsstreifen: diagonal ausgerichtet	Weiterentwicklung Entschleunigungsstreifen: Ausrichtung in Flucht Herrfurthstraße	folgend der Richtung von Besucherströmen, die aufs Feld kommen
B1 (= D3)	Leitsystem Barrierefreiheit auf Plätzen und Entschleunigungsstreifen: aus einem Material: Metallelemente	Weiterentwicklung, Trennung in Leitsystem aus Metallelementen und Entschleunigungsstreifen aus Betonsteinen	Trennung der Funktionen und Materialien, bessere Lesbarkeit, robustere Bauweise der zahlreichen Entschleunigungsstreifen aus Beton
B1	Toranlage, Barrierefreier Ausgang über Drehkreuz	Weiterentwicklung, zusätzliche Tür mit Euro-Schlüssel	barrierefrei, Drehkreuz ist für Rollstuhlfahrer und Blinde/ Sehbehinderte nicht/sehr schlecht durchfahrbar
<b>Eingang Crashgate</b>			
D3	Infoturm: Positionierung an östl. Grenze am Zaun	Entfall Infoturm	keine geeignete Fläche, zu beengt
D3	Toranlage: seitlich je ein Tor mit 4,00m Breite für Radfahrer	Weiterentwicklung, Reduzierung auf eine Hauptzufahrt (nördliches Tor, 4.00m Breite)	Reduzierung auf eine Ein- und Ausfahrt für Radfahrer, damit Bündelung und Stärkung der Übersichtlichkeit der gewünschten Verkehrsströme
D3	keine Sitzgelegenheit	Ergänzung Bank gegenüber Hauptzugang	Stärkung Geometrie Platzausbildung, Versperrung von "Short-cuts" von Radfahrern um nord-westliche Platzkante herum
D3 (=B1)	Leitsystem Barrierefreiheit auf Plätzen und Entschleunigungsstreifen: aus einem Material: Metallelemente	- ANALOG HERRFURTHSTRASSE-	- ANALOG HERRFURTHSTRASSE-
D3	Toranlage, Barrierefreier Ausgang über Drehkreuz	- ANALOG HERRFURTHSTRASSE-	- ANALOG HERRFURTHSTRASSE-
D3	WC geplant	Entfall WC	GB, fehlender Platzbereich/ Grundstückszugehörigkeit. 1x TC Standort Nord (A1) und 1x TC Standort C2 (Allmendegärten) werden umgesetzt.
<b>Nebeneingänge</b>			
B4, C1, C5, D1	Flächen für Fahrradbügel aus Kleinstein (Ergänzung Bestandsmaterial Granit Kleinstein)	planerisch kein Alternativmaterial empfehlenswert, es wird weiter mit Granitpflaster gearbeitet, für eine möglichst geringe Versiegelung wird auf befestigt. Flächen für Fahrräder große Rasenfugen ausgebildet, Denkmalamt präferiert ebenfalls Kleinstein,	Kürzung Budget für diese Flächen um 50% in geprüfter VPU, planerische Empfehlung Material Kleinstein weiterzu verwenden und Kompensierung über Gesamtbudget - finale Entscheidung SenUVK ausstehend -
<b>Böschungssanierung</b>			
B2, B4, C1, C5, D1	Bepflanzung	Bepflanzung und Anwuchshilfe	Sicherstellung des Anwuchserfolges, Schutz vor Betretung/ Zerstörung der neuen Pflanzung
<b>Infrastruktur</b>			
A1, C2	2 Stück neue Toilettencontainer, Ausstattung mit Fahrradbügeln, kein befestigtes Umfeld geplant	zusätzliche Befestigung Umfeld mit Kleinsteinpflaster	Wartung/ Reinigung, barrierefreie Zuwegung, Vergrößerung Wartebereich (f. Herrfurthstraße)
<b>Asphaltanierung</b>			
A1	Sanierung Asphalt im Bereich gepl. Sportloop	Rückstellung bis Planung Sportloop erfolgt ist, nur Asphaltanierung in planerisch bestätigten Flächen/	Überprüfung planerische Notwendigkeit/ Flächengeometrien am Sportloop, Brandschutz/ barrierefreie Andienung der Gebäude wird sichergestellt
A1	Sanierung Asphaltwege Nord	Herstellung der zwingend erforderlichen Fahrwege (3,00m Breite) für die Feuerwehr in Asphalt, Randbereiche in Rasengitterstein	Verringerung der Versiegelung, Kostenreduzierung
C3	Sanierung Mittelweg komplett	Sanierung in Abschnitten Mittelweg C3,	Nach Bestandsaufnahme und zur Kostenreduzierung abschnittsweise Sanierung ausreichend



# THF - Oderstraße | 91 Bäume und Baumlehrpfad



## KULTURAPFEL – MALUS DOMESTICA CULTIVATED APPLE – MALUS DOMESTICA

**SORTE**  
„Goldenerne Früher von Belpasch“

**HERKUNFT UND VERBREITUNG**  
Kreuzung aus „Ananasrenette“ und „Ribston Pippin“ von Dietrich Uhlen in Drevenstoch around 1880 gezüchtet und nach dem damaligen Bismarcker Regierungspäsidenten benannt. Wird überwiegend in Deutschland, vor allem im Rheinland sowie in Österreich und der Schweiz angepflanzt.

**FRUCHT**  
Grundfarbe gelb, mit brauner Deckfarbe, die charakteristisch gestreift oder marmoriert ist. Festes gelblichweißes Fruchtfleisch, hocharomatisch, hoher Vitamin C Gehalt, schrumpft leicht bei der Lagerung.

**REIFEZEIT**  
Anfang Oktober, gemässw. November bis April.

**VERWENDUNG**  
Tafelobst, Saft, Most.

**BAUM**  
Mittels bis stark wachsender Baum, robuster Apfel. Bevorzugt milde Lagen, da er ein wenig Frostempfindlich ist. Bis auf den sogenannten Baumkrebs (Krankheiten, die am Stamm, an den Ästen oder Wurzel starke Wucherungen verursachen) wenig krankheitsanfällig.

**VARIETÄT**  
„Goldenerne Früher von Belpasch“

**ORIGIN AND DISTRIBUTION**  
A hybrid of „Ananas Renette“ and „Ribston Pippin“, bred by Dietrich Uhlen in Drevenstoch around 1880 and named after the Bismarckian president at the time. It is grown mainly in Germany, especially in the Rheinland, as well as in Austria and Switzerland.

**FRUIT**  
The base colour is yellow, with a brown-red top colour, characteristically striped or mottled, and with a firm yellowish white flesh. Highly aromatic, high vitamin C content, shrinks slightly during storage.

**RIPENING TIME**  
Beginning of October, ready to enjoy November to April.

**USE**  
Desktop, juice, apple must.

**TREE**  
A tree with medium to vigorous growth, and robust apples. It prefers mild conditions, as it is a little frost-sensitive. Apart from so-called tree cancer (diseases that cause serious growths on the trunk, branches or roots), there is little susceptibility to disease.



**WAS WIRD MIT DER REIFEZEIT BEMERKT?**  
Neben der Farbe oder der Größe unterscheiden sich Äpfel auch in ihrem Geschmack. Nicht jeder Apfel schmeckt frisch vom Baum. Manche Sorten erreichen ihr volles Aroma erst, wenn sie einige Zeit gelagert werden. Dagegen gibt es die Äpfel zum Zeitpunkt, an dem sie Äpfel geerntet werden sollte, die den meisten gut hingepackten Äpfeln überlegen, wenn der Apfel am besten schmeckt und die Lagerfähigkeit meist die Zeitzone, nach der die Qualität des Apfels nachlässt und er beginnt fest zu schrumpfen oder mehlig zu werden. Die geernteten Äpfel geben Durchschneitwerte an. Äpfel an Bäumen, die viel Sonne und Wärme abbekommen, werden früher reif als die an kühleren Standorten. Neben den regionalen Unterschieden hat sich die Reifezeit auch durch den Klimawandel verändert.

**WHAT IS MEANT BY THE RIPENING TIME?**  
In addition to the colour or size, apples also differ in taste. Not every apple tastes good fresh from the tree after all. Some varieties do not reach their full flavour until they are stored for some time. Therefore, there are three indications regarding the apple variety: tips for picking describes the time when an apple should be harvested, tips for consumption, on the other hand, provides an indication of when the apple is best, and the storage suitability refers to the time after which the quality of the apple subsides and it begins to taste bland or to develop a mealy texture. The indicated times always represent average values. Apples on trees that get a lot of sun and heat are ripe earlier than those in cooler locations. In addition to regional differences, the ripening period has also changed as a result of climate change.

BAUMLEHRPFAD AUF DEM TEMPELHOFER FELD  
TREE TRAIL ON THE TEMPELHOFER FELD

Mit freundlicher Unterstützung von  
GartenFlora dbox

